

„Die wirtschaftliche Transformation der Ukraine am Beispiel des Bankensektors“

Bachelorarbeit

Institut für schweizerisches Bankenwesen der
Universität Zürich



Prof. Dr. Alexander Wagner

Verfasser: Severin Schärer

Abgabe: 27. August 2011

Studienrichtung: Banking & Finance

Betreuer: Herr Dr. Phillip Gamper

I. Executive Summary

I. Problemstellung

Ziel dieser Arbeit ist es, einen Überblick über die wirtschaftliche Lage der Ukraine verschaffen. Die meisten Länder der ehemaligen Sowjetunion benötigten Jahre bis Jahrzehnte um politische sowie wirtschaftliche Abhängigkeiten zum ehemaligen Planungsstandort Moskau abzubauen. Zeitgleich mussten unabhängige Institutionen geschaffen werden, die Aufgaben übernahmen, welche ehemals zentral in Moskau wahrgenommen wurden. Einige dieser Prozesse dauern in Bereichen wie Politik, Wirtschaft und Gesellschaft bis heute an. Als besonders schwierig erwies sich die Transformation der Staatsbank der UdSSR und des übrigen, von staatlichen Banken beherrschten Systems, in ein zweistufiges Bankensystem mit einer unabhängigen Nationalbank. Die Bank Aval, welche ihren Ursprung in der Verwaltung von Pensionskassengeldern hat war den Fluktuationen der ukrainischen Wirtschaft voll ausgesetzt. Umso mehr stellt sie einen interessanten Untersuchungsgegenstand des ukrainischen Bankensystems dar.

II. Zielsetzung

Die Diplomarbeit soll ein tieferes Verständnis über die wirtschaftliche Vergangenheit und Gegenwart der Ukraine schaffen. Dabei werden Daten und Informationen beginnend von 1920 bis zur Gegenwart aufgearbeitet. Darunter soll genauer auf das Monobankensystem der Sowjetunion eingegangen werden. Ebenso werden detaillierte Angaben gemacht, wie im Zuge der Loslösung von der Sowjetunion neue Institutionen in der Ukraine geschaffen wurden und welche Zuständigkeiten sie übernahmen. In diesem Sinne werden transformatorische Prozesse und Probleme in der Wirtschaft mit Schwerpunkt auf den Bankensektor erläutert. Die Bank Aval, welche zusammen mit ihrer Muttergesellschaft der Raiffeisen International den grössten Marktanteil in der Ukraine halten, wird eingehend analysiert. Interviews mit Vertretern des ukrainischen Bankensektors sollen den Aktualitäts- und Praxisbezug dieser Arbeit zusätzlich intensivieren.

III. Vorgehen

Im Rahmen einer historischen Aufarbeitung des Themas wird die Entwicklung des Bankensystems in der Sowjetunion sowie in der Ukraine aufgearbeitet. Die Bedeutung des historischen Verständnisses zeigt sich besonders klar im aktuellen Kontext. Verfolgt man die Entwicklung des Ukrainischen Bankensystems bis in die Gegenwart so fällt auf, dass Krisen und Fehlentwicklungen durch historische Gegebenheiten massgeblich beeinflusst wurden und auch in Zukunft beeinflussen werden. Die historische Aufarbeitung ist im Wesentlichen in

zwei Teile gegliedert. Während im Ersten vor allem über das Sowjetische Bankensystem berichtet wird folgt im Zweiten eine historische Detailbetrachtung des Ukrainischen Bankensystems nach 1989. Bestandteile der historischen Aufarbeitung sind allgemeinere Analysen wie die Entwicklungen der Volkswirtschaft bis hin zu spezifischeren Ausführungen wie beispielsweise der Implementation von Zahlungssystemen. Insbesondere der Übergang vom Monobankensystem zum zweistufigen Bankensystem wird durch den Wandel von der Staatsbank der UdSSR zur Nationalbank nach westlichem Vorbild illustriert. Darüber hinaus werden die Massnahmen der Ukrainischen Nationalbank (NBU) analysiert und deren volkswirtschaftliche Auswirkungen kommentiert.

Der zweite Schwerpunkt dieser Arbeit beschäftigt sich mit der Analyse der ukrainischen Raiffeisentochter Bank Aval. Im Rahmen der Analyse wurden in erster Linie Informationen aus Geschäftsberichten, Revisionsberichten und Pressemitteilungen zusammengetragen und ausgewertet. Dabei wurden Themenbereiche wie das Kreditportfolio, die Fremdkapital- und Aktionärsstruktur der Bank abgedeckt. Zudem wurden zahlreiche Berechnungen sowie Regressionen durchgeführt, um den Informationsgehalt der verfügbaren Quellen weiter zu verdichten.

IV. Resultate

Der Auswirkungen der Transformation respektive der sowjetischen Planwirtschaft sind im ukrainischen Bankensystem noch heute bemerkbar. Vor allem Kreditvergabeprozesse und Risikomodellierungsmethoden sind noch immer unterentwickelt. Besonders prekär war aber die wirtschaftliche und soziale Lage in der ersten Hälfte der neunziger Jahre. Die wirtschaftliche Transformation sowie die Reformpolitik wurden kaum vorangetrieben. Zudem bewirkte die Ukrainische Nationalbank mit ihrer verfehlten Politik eine weitere Destabilisierung der ukrainischen Wirtschaft. Zusammenfassend waren die Folgen der schleppenden und unentschlossenen Transformation für die von Energieimporten abhängige und auf den Weltmärkten mangelhaft angebundene Ukraine katastrophal. In diesem Zusammenhang wird die Wichtigkeit einer entschlossenen und strikten Reform- und Transformationspolitik betont, welche alle Wirtschaftsbereiche abdeckt. Zahlreiche Reformen, unter anderem die Währungsreform von 1996, resultierten in einer wirtschaftlichen Erholung der Ukraine. Die Nationalbank als zunehmend unabhängiger Währungshüter konnte ihre Stabilisierungs- und Überwachungsaufgaben verbessert wahrnehmen. Der ukrainische Bankensektor profitierte von diesen Entwicklungen und die guten Wachstumsaussichten führten zu einem merklichen Anstieg von Bankenübernahmen durch Ausländer ab dem Jahre

2004. Durch die zahlreichen ausländischen Übernahmen fand und findet noch heute ein bankenspezifischer Knowhow-Transfer statt. Die Risikomodellierungsmethoden verbesserten sich und Basel I konforme risikoadjustierte Eigenmittelanforderungen wurden seit 2000 umgesetzt (auch im Falle Raiffeisen Bank Aval). Für die Ukraine innovative Finanzierungsmöglichkeiten wie Leasing kurbelten den privaten Konsum und damit wiederum das Kreditgeschäft an. Die Bank Aval als Teil der Ukrainischen Bankenlandschaft agierte etwas verhaltener. Die Wachstumszahlen der Bank Aval lagen vor der globalen Finanzkrise etwas tiefer als der gesamtukrainische Durchschnitt. Insbesondere im Kreditgeschäft ist dies Ausdruck von strengeren Regulierungen zur Kreditvergabe. In den Jahren 2009-2010 hatte die Bank Aval wie alle Ukrainischen Banken einen massiven Rückgang der Kreditvolumina zu verzeichnen. Problematisch wird von Experten vor allem der Rückgang des privaten Konsum in den letzten Jahren gesehen. Dieser galt als wesentlicher Treiber im Kreditgeschäft.

Eine Erholung der Wachstumszahlen im Ukrainischen Bankensektor konnte teilweise bereits im Jahre 2010 grösstenteils aber erst 2011 erkannt werden (Ausnahme Retail Kreditgeschäft). Nach Einschätzung von verschiedenen Analyseinstituten werden die Wachstumszahlen in der Ukraine mittelfristig wieder steigen, Wachstumszahlen über 20 Prozent werden aber, entgegen früherer Jahre, kaum mehr erreicht.